

PRESSEMITTEILUNG

ZAHLUNGSBILANZ UND AUSLANDSVERMÖGENSSTATUS DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (STAND: AUGUST 2011 BZW. ENDE DES ZWEITEN QUARTALS 2011)

Im August 2011 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 5,0 Mrd € auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 36 Mrd € (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.

Der Auslandsvermögensstatus des Euroraums verzeichnete am Ende des zweiten Quartals 2011 Nettoverbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt in Höhe von 1,4 Billionen € (rund 14,5 % des BIP des Euro-Währungsgebiets). Dies entsprach einer Zunahme von 108 Mrd € gegenüber den revidierten Zahlen für das Ende des ersten Vierteljahrs 2011.

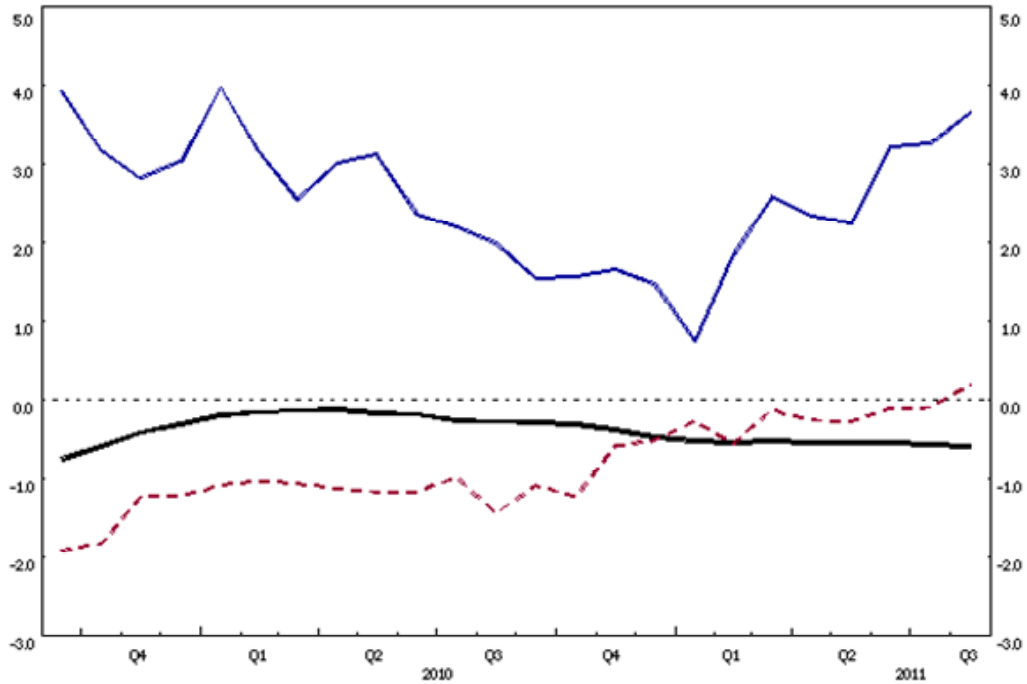
Zahlungsbilanz im August 2011

Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im August 2011 einen Passivsaldo in Höhe von 5,0 Mrd € auf (siehe Tabelle 1). Dahinter verbargen sich Defizite bei den *laufenden Übertragungen* (7,6 Mrd €) und bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (1,2 Mrd €), die teilweise durch Überschüsse bei den *Dienstleistungen* (3,4 Mrd €) und beim *Warenhandel* (0,4 Mrd €) ausgeglichen wurden.

Bei der über zwölf Monate kumulierten saisonbereinigten *Leistungsbilanz* wurde im August 2011 ein Fehlbetrag in Höhe von 54,9 Mrd € (rund 0,6 % des euroraumweiten BIP - siehe Tabelle 1 und Abbildung 1) verzeichnet, verglichen mit einem Passivsaldo von 24,2 Mrd € im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Dieser Anstieg ergab sich im Wesentlichen aus einer Verschiebung beim *Warenhandel* (von einem Überschuss in Höhe von 26,7 Mrd € zu einem Defizit von 2,2 Mrd €) und einer Umkehr des Aktivsaldo von 6,9 Mrd € in einen Passivsaldo von 2,2 Mrd € bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen*, die bis zu einem gewissen Grad durch einen höheren Überschuss bei den *Dienstleistungen* (49,0 Mrd € nach 39,5 Mrd €) ausgeglichen wurden.

Abbildung I: Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen
(in % des BIP)

— **Leistungsbilanz, Saldo** (saisonbereinigt)
 - - - **Nettodirektinvestitionen** (nicht saisonbereinigt)
 — **Nettowertpapieranlagen** (nicht saisonbereinigt)



Quelle: EZB.

In der Kapitalbilanz (siehe Tabelle 2) kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* zusammengenommen im August 2011 per saldo zu Kapitalzuflüssen in Höhe von 36 Mrd €. Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen Nettokapitalimporte bei den *Wertpapieranlagen* (36 Mrd €).

Der Saldo der *Direktinvestitionen* war annähernd ausgeglichen, da Nettokapitalabflüssen bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen) in Höhe von 16 Mrd € Nettozuflüsse bei *Beteiligungskapital und reinvestierten Gewinnen* in fast gleicher Höhe (15 Mrd €) gegenüberstanden.

Die Nettokapitalimporte bei den *Wertpapieranlagen* waren auf per saldo verzeichnete Mittelzuflüsse bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (24 Mrd €) wie auch bei den *Schuldverschreibungen* (12 Mrd €) zurückzuführen. Diese Nettokapitalzuflüsse ergaben sich in erster Linie aus der Nettoveräußerung von außerhalb des Euroraums emittierten Aktien und Investmentzertifikaten sowie Schuldverschreibungen

durch Ansässige des Eurogebiets (67 Mrd €), die nur zum Teil durch den Nettoerwerb entsprechender im Eurogebiet begebener Papiere durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet ausgeglichen wurden (31 Mrd €).

Die *Finanzderivate* wiesen Nettokapitalabflüsse im Umfang von 1 Mrd € auf.

Im *übrigen Kapitalverkehr* kam es zu Nettoabflüssen in Höhe von 28 Mrd €, hinter denen sich Nettokapitalexporte durch *MFIs (ohne Eurosystem)* (51 Mrd €) verbargen, die bis zu einem gewissen Grad durch Mittelzuflüsse bei den *übrigen Sektoren* (15 Mrd €), beim *Eurosystem* (7 Mrd €) und beim *Staat* (1 Mrd €) aufgewogen wurden.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven stieg im August 2011 um 34 Mrd € (von 622 Mrd € auf 656 Mrd €), was vornehmlich durch eine Erhöhung des Marktpreises für Gold bedingt war, die teilweise durch transaktionsbedingte Veränderungen (ohne Bewertungseffekte) in Höhe von 3 Mrd € kompensiert wurde.

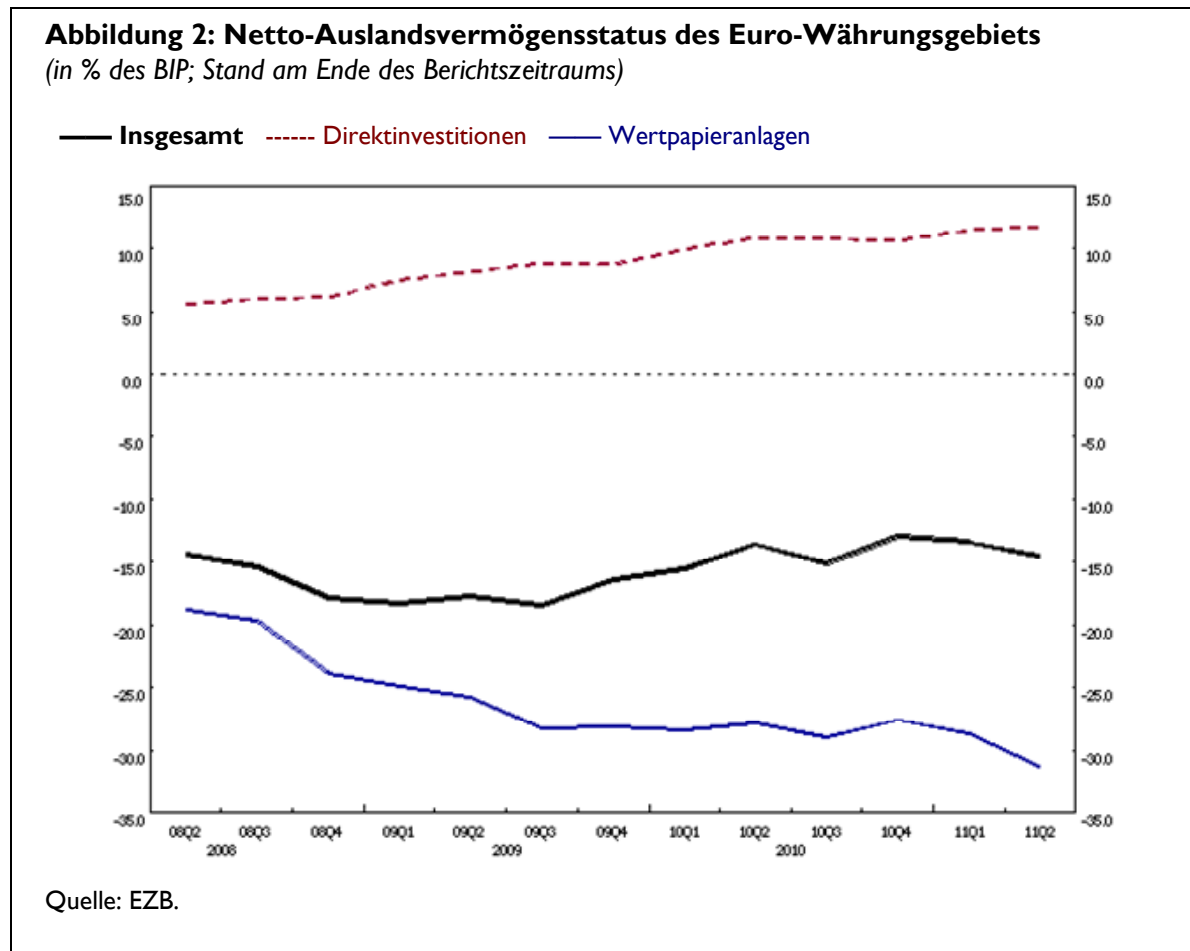
Im Zwölfmonatszeitraum bis August 2011 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo kumulierte Mittelzuflüsse von 358 Mrd € verzeichnet, verglichen mit Nettozuflüssen von 50 Mrd € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Dieser Anstieg ergab sich aus höheren Nettokapitalzuflüssen bei den *Wertpapieranlagen* (340 Mrd € nach 180 Mrd €) sowie einer Verlagerung bei den *Direktinvestitionen* von Mittelabflüssen (130 Mrd €) zu Mittelzuflüssen (18 Mrd €).

Auslandsvermögensstatus (Stand: Ende des zweiten Quartals 2011)

Der Auslandsvermögensstatus des Euroraums wies am Ende des zweiten Quartals 2011 Nettoverbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt in Höhe von 1,4 Billionen € (rund 14,5 % des BIP des Euro-Währungsgebiets) auf (siehe Abbildung 2). Dies entsprach einer Zunahme von 108 Mrd € gegenüber den revidierten Zahlen für das Ende des ersten Vierteljahrs 2011 (siehe Tabelle 3).

Diese Veränderung des Netto-Auslandsvermögensstatus war vor allem die Folge höherer Nettopassiva bei den *Wertpapieranlagen* (2 913 Mrd € nach 2 658 Mrd €), die teilweise durch einen Rückgang des Nettopassivsaldo bei den *übrigen Anlagen* (von 191 Mrd € auf 64 Mrd €) sowie höhere Nettoaktiva bei den *Direktinvestitionen* (1 096 Mrd € nach 1 063 €) kompensiert wurden. Diese Entwicklung war vor allem durch transaktionsbedingte Veränderungen und im Fall der *Wertpapieranlagen* auch durch „sonstige Veränderungen“ (im Wesentlichen Neubewertungen aufgrund von Wechselkurs- und Vermögenspreisänderungen) bedingt.

Die Bruttoauslandsverschuldung des Euro-Währungsgebiets belief sich Ende des zweiten Quartals 2011 auf 11,1 Billionen € (rund 119 % des BIP des Eurogebiets), womit sie sich gegenüber den revidierten Zahlen am Ende des Vorquartals um 271 Mrd € erhöhte.



Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält auch Revisionen der monatlichen Zahlungsbilanzdaten für den Zeitraum von Januar bis Juli 2011 sowie der Angaben zum vierteljährlichen Auslandsvermögensstatus am Ende des ersten Quartals 2011.

Die Korrekturen der Zahlungsbilanzdaten für Juli 2011 hatten keine wesentlichen Änderungen der zuvor veröffentlichten Angaben zur Folge. Das Defizit in der *Leistungsbilanz* im zweiten Quartal 2011 wurde vor allem aufgrund von Revisionen bei den *Dienstleistungen* und den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* nach unten korrigiert (von 28,3 Mrd € auf 20,8 Mrd €). Die Revisionen in der *Kapitalbilanz* betrafen im genannten Zeitraum in erster Linie die *Wertpapieranlagen* und den *übrigen Kapitalverkehr*. Die Revisionen des Auslandsvermögensstatus zum Ende des ersten Quartals 2011 wirkten sich kaum auf die zuvor veröffentlichten Nettoverbindlichkeiten aus.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

In dieser Pressemitteilung bezieht sich die saisonbereinigte Leistungsbilanz auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Der Kapitalbilanz liegen nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigte Daten zugrunde.

Den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während die Europäische Kommission (Eurostat; siehe „Euro-Indikatoren“) die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die Europäische Union aufbereitet. Diese Daten entsprechen internationalen Standards, insbesondere der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF. Die Aggregate für den Euroraum und die Europäische Union werden einheitlich auf Basis von Transaktionen und Beständen gegenüber Ansässigen außerhalb des Eurogebiets bzw. der Europäischen Union erstellt.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz (einschließlich einer vierteljährlichen geografischen Aufschlüsselung nach den wichtigsten Partnerländern) und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis August 2011 werden zudem in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom November 2011 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die [nächste Pressemitteilung](#) zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird am 21. November 2011 veröffentlicht, die nächste Pressemitteilung einschließlich der vierteljährlichen Ergebnisse zum Auslandsvermögensstatus erscheint am 19. Januar 2012.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 3: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

<p>Europäische Zentralbank Direktion Kommunikation Abteilung Presse und Information Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: www.ecb.europa.eu Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</p>

Tabelle I: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen, saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2010				2011							
	Aug. 2010	Aug. 2011	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
LEISTUNGSBILANZ	-24,2	-54,9	-2,2	-3,1	-6,8	-7,6	-3,5	-5,1	-1,6	-5,6	-4,3	-3,2	-6,8	-5,0
<i>Nachrichtlich: in % des BIP</i>	<i>-0,3</i>	<i>-0,6</i>												
Einnahmen	2 467,7	2 785,9	219,6	223,9	225,7	223,5	233,7	235,6	238,0	236,7	238,4	237,1	235,7	238,0
Ausgaben	2 491,8	2 840,8	221,8	227,0	232,5	231,1	237,2	240,7	239,6	242,3	242,7	240,2	242,5	243,0
Warenhandel	26,7	-2,2	5,3	2,1	-1,3	-1,7	-0,8	-1,3	0,7	-5,2	1,3	-0,6	-1,1	0,4
Einnahmen (Ausfuhr)	1 459,1	1 706,3	133,7	136,4	136,9	135,3	143,1	145,0	146,3	145,7	146,3	144,3	145,9	147,4
Ausgaben (Einfuhr)	1 432,5	1 708,5	128,4	134,3	138,2	137,1	143,8	146,3	145,6	150,9	145,0	144,9	147,1	147,0
Dienstleistungen	39,5	49,0	4,1	3,0	4,9	2,9	5,0	3,9	4,0	4,1	4,5	5,7	3,6	3,4
Einnahmen (Ausfuhr)	498,7	529,4	43,6	43,1	45,2	43,5	45,1	44,2	44,3	43,8	44,1	44,9	43,7	43,9
Ausgaben (Einfuhr)	459,2	480,4	39,6	40,1	40,4	40,7	40,1	40,3	40,3	39,7	39,6	39,1	40,1	40,5
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	6,9	-2,2	-3,1	-0,7	-2,4	-0,4	0,6	1,1	2,3	3,6	-1,6	0,4	-0,9	-1,2
Einnahmen	421,0	458,1	34,6	36,3	36,0	37,0	38,0	38,7	40,0	39,4	40,6	40,5	38,4	38,6
Ausgaben	414,1	460,3	37,7	37,0	38,4	37,4	37,3	37,6	37,6	35,8	42,2	40,1	39,3	39,8
Laufende Übertragungen	-97,3	-99,5	-8,5	-7,5	-8,0	-8,3	-8,4	-8,8	-8,6	-8,2	-8,5	-8,7	-8,3	-7,6
Einnahmen	88,8	92,0	7,6	8,0	7,6	7,6	7,6	7,7	7,4	7,8	7,4	7,4	7,6	8,1
Ausgaben	186,1	191,5	16,1	15,5	15,6	15,9	16,0	16,5	16,1	15,9	16,0	16,1	16,0	15,7

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						Juli 2011 (revidiert)			August 2011		
	August 2010			August 2011			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
LEISTUNGSBILANZ	-26,3	2 473,7	2 500,1	-61,7	2 792,4	2 854,1	-2,0	236,6	238,7	-6,3	227,3	233,7
Warenhandel	27,4	1 464,5	1 437,1	-4,2	1 711,0	1 715,2	3,3	148,1	144,8	-3,1	139,4	142,5
Dienstleistungen	39,9	499,9	460,0	49,2	530,7	481,5	5,5	47,1	41,6	3,6	46,3	42,6
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	6,1	420,9	414,8	-5,4	459,0	464,3	-0,7	36,1	36,8	1,1	35,8	34,6
Laufende Übertragungen	-99,6	88,5	188,1	-101,4	91,7	193,1	-10,2	5,3	15,6	-8,0	5,9	13,9
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	7,0	21,4	14,5	6,5	21,5	15,0	0,5	1,4	1,0	2,1	3,1	1,0
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
KAPITALBILANZ¹⁾	34,7			51,0			2,5			9,8		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-129,9	-257,2	127,3	18,0	-143,0	161,0	0,6	-12,2	12,9	-0,3	6,5	-6,8
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	72,1	-164,1	237,2	13,6	-95,7	109,9	6,1	-10,3	16,4	15,2	7,4	7,8
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-203,1	-93,1	-109,9	4,2	-47,3	51,1	-5,5	-1,9	-3,6	-15,5	-0,9	-14,6
WERTPAPIERANLAGEN	180,4	-114,0	294,3	340,4	-41,6	382,0	-21,1	5,6	-26,7	36,0	67,1	-31,1
Aktien und Investmentzertifikate	47,7	-68,2	115,9	91,3	-31,9	123,2	6,9	-1,6	8,6	23,7	38,8	-15,1
Schuldverschreibungen	132,6	-45,8	178,4	249,1	-9,7	258,8	-28,0	7,3	-35,3	12,3	28,3	-16,0
Anleihen	-5,1	-119,4	114,3	215,6	-5,7	221,3	-25,9	4,8	-30,7	19,8	25,7	-5,9
Geldmarktpapiere	137,7	73,7	64,1	33,5	-4,0	37,5	-2,1	2,5	-4,6	-7,5	2,6	-10,1
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	50,4	-371,2	421,6	358,4	-184,6	543,1	-20,5	-6,6	-13,9	35,7	73,6	-37,9
FINANZDERIVATE (SALDO)	15,0			-3,9			-4,6			-1,1		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-25,7	-97,2	71,5	-296,9	-304,4	7,5	28,5	18,7	9,7	-28,0	-115,3	87,3
Eurosystem	-38,5	5,0	-43,5	41,8	-14,7	56,5	14,3	0,1	14,2	6,6	-0,5	7,1
Staat	-1,3	-12,0	10,7	78,7	-16,6	95,3	12,3	5,4	6,9	1,1	3,6	-2,5
Darunter: Bargeld und Einlagen	-0,9	-0,9		3,3	3,3		1,7	1,7		3,0	3,0	
MFIs (ohne Eurosystem)	6,5	-46,7	53,2	-330,7	-141,6	-189,1	-4,8	19,5	-24,3	-50,8	-103,8	52,9
Langfristig	68,4	37,8	30,5	28,0	-0,1	28,1	3,1	-1,9	5,0	-4,6	-8,9	4,3
Kurzfristig	-61,8	-84,5	22,7	-358,6	-141,5	-217,1	-7,9	21,4	-29,3	-46,2	-94,8	48,6
Übrige Sektoren	7,7	-43,5	51,2	-86,7	-131,5	44,8	6,7	-6,2	13,0	15,1	-14,7	29,7
Darunter: Bargeld und Einlagen	9,1	9,1		-28,1	-28,1		-4,3	-4,3		-1,5	-1,5	
WÄHRUNGSRESERVEN	-5,1	-5,1		-6,7	-6,7		-0,9	-0,9		3,2	3,2	
Restposten	-15,3			4,2			-0,9			-5,6		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.

Tabelle 3: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Q4 2010	Q1 2011 (revidiert)				Q2 2011				
	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Sonstige Veränderungen	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Sonstige Veränderungen	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	
		In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums				In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums			In % des BIP	
Kapitalbilanz-Saldo / Netto-Auslandsvermögensstatus	-1 187,4	-15,7	-	-38,7	-1 241,9	-20,6	-	-87,8	-1 350,3	-14,5
Direktinvestitionen	974,7	9,9	-	77,9	1 062,5	28,5	-	4,6	1 095,5	11,8
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	4 698,0	89,3	1,9	14,6	4 801,9	59,5	1,2	-0,2	4 861,2	52,2
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	3 624,0	77,8	2,1	-21,6	3 680,2	55,4	1,5	-3,6	3 732,0	40,0
Sonstige Anlagen	1 073,9	11,6	1,1	36,2	1 121,7	4,1	0,4	3,4	1 129,2	12,1
Im Euro-Währungsgebiet	3 723,2	79,5	2,1	-63,3	3 739,5	31,0	0,8	-4,8	3 765,7	40,4
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2 817,4	69,6	2,5	-33,7	2 853,3	26,8	0,9	-4,2	2 875,9	30,9
Sonstige Anlagen	905,9	9,9	1,1	-29,6	886,2	4,2	0,5	-0,5	889,8	9,5
Wertpapieranlagen	-2 529,8	-128,5	-	0,0	-2 658,4	-155,6	-	-99,3	-2 913,3	-31,3
Aktiva	4 839,7	27,1	0,6	-55,5	4 811,3	33,5	0,7	-76,8	4 768,0	51,2
Aktion und Investmentzertifikate	1 908,9	-1,0	-0,1	-49,5	1 858,4	17,0	0,9	-40,4	1 835,0	19,7
Schuldverschreibungen	2 930,8	28,1	1,0	-6,0	2 953,0	16,4	0,6	-36,5	2 932,9	31,5
Anleihen	2 529,7	5,3	0,2	2,2	2 537,2	29,4	1,2	-5,0	2 561,6	27,5
Geldmarktpapiere	401,2	22,8	5,7	-8,2	415,8	-13,0	-3,1	-31,5	371,3	4,0
Passiva	7 369,5	155,6	2,1	-55,5	7 469,7	189,1	2,5	22,5	7 681,2	82,4
Aktion und Investmentzertifikate	3 175,0	88,2	2,8	-56,9	3 206,3	-12,3	-0,4	-66,6	3 127,4	33,6
Schuldverschreibungen	4 194,6	67,4	1,6	1,4	4 263,4	201,3	4,7	89,1	4 553,8	48,9
Anleihen	3 718,0	22,1	0,6	20,5	3 760,6	174,8	4,6	74,9	4 010,3	43,0
Geldmarktpapiere	476,5	45,4	9,5	-19,1	502,8	26,5	5,3	14,2	543,4	5,8
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-1 555,1	-118,7	-	77,9	-1 595,9	-127,1	-	-94,7	-1 817,8	-19,5
Finanzderivate	-45,1	2,2	-	11,3	-31,6	-3,4	-	-14,1	-49,1	-0,5
Übrige Anlagen	-178,4	89,1	-	-101,7	-191,0	114,3	-	12,3	-64,4	-0,7
Aktiva	5 083,9	86,9	1,7	-193,7	4 977,1	118,7	2,4	-15,3	5 080,6	54,5
Eurosysteem	32,6	3,6	11,1	-1,0	35,3	4,6	13,1	0,5	40,4	0,4
Staat	166,2	-7,8	-4,7	-5,3	153,1	1,0	0,6	-6,7	147,4	1,6
MFIs ohne Eurosysteem	2 972,3	63,3	2,1	-72,1	2 963,5	61,3	2,1	18,9	3 043,7	32,7
Übrige Sektoren	1 912,8	27,8	1,5	-115,4	1 825,3	51,8	2,8	-27,9	1 849,1	19,8
Passiva	5 262,3	-2,2	0,0	-92,0	5 168,1	4,4	0,1	-27,5	5 144,9	55,2
Eurosysteem	268,9	9,6	3,6	-6,2	272,3	7,2	2,7	-1,8	277,7	3,0
Staat	152,6	27,1	17,8	-5,6	174,1	12,2	7,0	-0,1	186,2	2,0
MFIs ohne Eurosysteem	3 506,2	-62,9	-1,8	-77,4	3 365,9	-17,9	-0,5	-21,6	3 326,5	35,7
Übrige Sektoren	1 334,6	24,0	1,8	-2,8	1 355,8	2,8	0,2	-4,0	1 354,5	14,5
Währungsreserven	591,2	11,6	2,0	-26,2	576,6	-4,3	-0,8	8,7	581,0	6,2
NACHRICHTLICH: BRUTTOAUSLANDSVERSCHULDUNG	10 903,6	-	-	-	10 855,2	-	-	-	11 126,4	119,4

Quelle: EZB.

1) Entgegen der Vorzeichenkonvention der Zahlungsbilanz bedeutet in dieser Tabelle eine positive (negative) Zahl eine Zunahme (Abnahme) der Aktiva des Euro-Währungsgebiets.